

Schulpflege

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 29. Oktober 2024

**2024/2025/17 2.05.08.01 Allgemeines und Konzeptuelles
Gebührentarif - BWSZO Erhöhung Schulgeld Berufsvorbereitungsjahr
auf Schuljahr 2025/2026**

Beschluss **Schulpflege**

1. Das Schulgeld für den Unterricht an der Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland BWSZO wird ab dem Schuljahr 2025/2026 auf Fr. 16'000 pro Jahr pro Schülerin oder Schüler festgesetzt.
2. Die Schulleitung der BWSZO wird mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt.
3. Der Stadtrat wird ersucht, im Gebührentarif die Höhe des Schulgeldes für den Besuch der BWSZO anzupassen.
4. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist ab dem 18. November 2024 öffentlich.
5. Mitteilung an:
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)
 - Stadtrat
 - Geschäftsbereichsleitung Finanzen + Immobilien
 - Sachbearbeitung Finanzen
 - Sachbearbeitung Schulbetrieb
 - Schulleitung BWSZO

Ausgangslage

Die finanzielle Situation der Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland BWSZO hat sich in den letzten Jahren fortlaufend verschlechtert. Nur mit wirtschaftlich geschickter Vorgehensweise und grossen Anstrengungen der Schulleitung ist es jeweils gelungen, Ende Dezember doch noch eine ausgeglichene Rechnung vorzuweisen. Dank dem glücklichen Umstand, dass im Schuljahr 2021/2022 die Schülerzahlen relativ hoch waren, konnte vorübergehend wieder ein Ertragsüberschuss erzielt werden. Infolge einer unerwartet tiefen Schülerzahl im Schuljahr 2022/2023 gelang es dann nicht mehr, den für das Jahr 2023 budgetierten hohen Aufwandüberschuss zu beseitigen. Dies führte zu einem Rückgang des Spezialfinanzierungskontos (Eigenkapital BWSZO) um 400'725 Franken auf 549'930 Franken per Ende 2023.

Eine sorgfältige Analyse der Situation der BWSZO hat gezeigt, dass nun zwingend nicht nur die Aufwand- sondern auch die Ertragsseite optimiert werden muss. Schulpflege und Schulleitung sind sich darüber einig, dass als Zielband für das Eigenkapital eine Bandbreite von 500'000 bis 1'000'000 Franken sinnvoll wäre.

Per Ende 2023 lag das Eigenkapital noch bei 549'930 Franken, per Ende 2024 beträgt es vermutlich nur noch 157'730 Franken. Es ist somit dringend angezeigt, Massnahmen zu ergreifen, welche diesem Umstand entgegenwirken können, resp. in Zukunft die Höhe des Eigenkapitals wieder positiv beeinflussen.

Massnahmen der vergangenen Jahre

In den Schuljahren 2020/2021 und 2021/2022 wurde das Schulhaus GRÜN nur noch sporadisch genutzt, im Erdgeschoss wird ein Kindergarten geführt. Ab Schuljahr 2022/2023 wurde das obere Zimmer wieder benötigt, im Erdgeschoss ist immer noch der Kindergarten in Betrieb. Der zweite Stock im Schulhaus ROT konnte ab Schuljahr 2022/2023 an die Schule 15plus der Heilpädagogischen Schule Wetzikon HPSW vermietet werden. Diese Massnahmen haben dazu geführt, dass die Mietkosten generell etwas gesenkt werden konnten.

Diverse Einsparungen konnten im Betrieb vorgenommen werden. Einerseits wurde auf die Anschaffung von zusätzlichem Mobiliar verzichtet, obwohl die Schülerzahlen anstiegen und andererseits konnten im Bereich Lehrmittel durch eine geschickte Umorganisation Einsparungen vorgenommen werden. Zudem wurde das geplante Projekt Basketballplatz nicht umgesetzt und auf den gewünschten Umbau im Treppenhaus des Schulhauses ORANGE wurde verzichtet. Auch wurde entschieden, dass künftig auf grosse Teamausflüge verzichtet wird und auch an der BWSZO diesbezügliche Vorgaben der Schulpflege eingehalten werden. Im Stellenplan konnte eine Stelle im Sekretariat gestrichen werden und im Schulbetrieb erreichte die Schulleitung durch eine komplette Überprüfung der Aufgaben eine generelle Reduktion der Jahresarbeitsstunden.

Auf das Schuljahr 2021/2022 wurde das Schulgeld für die Berufsvorbereitungsjahre BVJ von 13'000 Franken auf 14'300 Franken erhöht und auf das Schuljahr 2024/2025 wurde das Schulgeld für den Vorkurs Integration von 12'000 Franken auf 15'000 Franken erhöht.

Aufgrund des grossen Teuerungsausgleichs während den letzten zwei Jahren stiegen die Lohnkosten stark an. Gleichzeitig sieht sich die BWZSO mit einer immer anspruchsvolleren Schülerinnen- und Schülerschaft konfrontiert, sodass der aktuelle Personalschlüssel nicht immer ausreicht.

Weiter muss sich die BWSZO den sich stets wandelnden Anforderungen im Hinblick auf Digitalisierung sowie Datenschutz anpassen – dies erforderte die Installation eines neuen internen Netzwerks sowie einer IT-Harmonisierung mit der Schule Wetzikon.

Situation im Budget 2025

Im aktuellen Schuljahr 2024/2025 ist die Schülerinnen- und Schülerzahl zwar wieder relativ hoch. Dennoch machen die Lohnausgaben von voraussichtlich 3,1 Mio. Franken rund 70.8 % der Gesamtausgaben der BWSZO aus. Dazu kommen Kosten für Nachqualifikationen, welche diverse Lehrpersonen aufgrund von neuen Anforderungen des Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA an Lehrpersonen in BVJ absolvieren müssen. Mit rund 666'200 Franken zeigen sich die Immobilienkosten (Abschreibungen und Miet-/Pachtgebühren) als zweitgrösster Ausgabenposten im Budget 2025. Die Tatsache, dass wider Erwarten die Kantonsbeiträge nicht wesentlich erhöht werden, wirkt sich ebenfalls ungünstig auf die finanzielle Situation der BWSZO aus. Das Budget 2025 konnte am Ende nur mit einem Aufwandüberschuss von 78'200 Franken erstellt werden.

Schulgelderhöhung

Das Marktumfeld der BWSZO zeigt sich derzeit wie folgt:

	SJ 2023/2024		SJ 2024/2025	
	andere Angebote	betriebliche Angebote	andere Angebote	betriebliche Angebote
BVJ-Schule				
BWS Bülach	13'800.--	-	13'800.--	-
BVJ-Effretikon	13'000.--	6'500.--	13'000.--	6'500.--
BWS Bezirk Horgen	14'000.--	5'500.--	14'000.-	5'500.-
BWS Kloten	16'000.--	-	16'000.--	-
Tempus Küsnacht	14'000.--	9'000.--	14'500.--	10'000.-
BWS Limmattal	13'700.--	3'600.--	14'000.--	3'800.--
BWS Uster	14'500.--	7'000.--	14'500.--	7'000.--
Profil Winterthur	14'000.--	-	14'000.--	-
Viventa Zürich	16'000.--	12'100.--	16'000.--	12'100.--
BWSZO Wetzikon	14'300.--	14'300.--	14'300.--	14'300.--

Im Vergleich zu den anderen Berufswahlschulen liegt die BWSZO im mittleren Bereich. Allerdings ist bekannt, dass u. a. Bülach auf das Schuljahr 2025/2026 wahrscheinlich eine Erhöhung des Schulgeldes vornehmen wird. Es ist davon auszugehen, dass in der Folge auch andere Berufswahlschulen nachziehen werden. Eine Erhöhung des Gemeindebeitrages von derzeit 14'300 Franken um 1'700 Franken auf 16'000 Franken generiert der BWSZO Mehreinnahmen von rund 235'000 Franken pro Jahr. Dies wird dann ein angemessener Schritt zur Stabilisierung der Finanzen und des Eigenkapitals der BWSZO sein.

Gebührentarif

Das Schulgeld für den Besuch der BWSZO ist im Gebührentarif des Stadtrates festgelegt. Dem Stadtrat wird daher beantragt, die geplante Erhöhung des Schulgeldes auf das Schuljahr 2025/2026 im Gebührentarif anzupassen.

Stellungnahme der Geschäftsleitung Bildung

Die Geschäftsleitung Bildung unterstützt eine Erhöhung des jährlichen Schulgeldes für die BVJ der BWSZO von 14'300 Franken auf neu 16'000 Franken pro Schülerin oder Schüler ab Schuljahr 2025/2026.

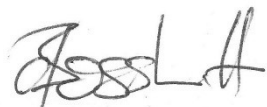
Erwägungen

Aufgrund der finanziellen Situation der BWSZO sind dringend Massnahmen erforderlich, welche die Ertragsseite des Eigenwirtschaftsbetriebs wieder positiv beeinflussen können. Ein Erhöhungsschritt des Schulgeldes für die BVJ um 1'700 Franken ab dem Schuljahr 2025/2026 erscheint sinnvoll, um einerseits die fortlaufend steigenden Kosten der Schule zu decken und um andererseits der stets anspruchsvolleren Schülerinnen- und Schülerschaft mit passenden Massnahmen gerecht zu werden.

Der beantragte Erhöhungsschritt scheint im Vergleich zum Marktumfeld moderat und das Risiko klein, dass Partnergemeinden die Konkurrenz bevorzugen. Da der Entscheid bereits im Herbst 2024 gefällt wird, können die Partnergemeinden rechtzeitig über die Erhöhung informiert werden und sich ent-

sprechend darauf einstellen. Es ist deshalb nachvollziehbar, dass das Schulgeld für die BVJ auf das Schuljahr 2025/2026 auf 16'000 Franken erhöht werden.

Für richtigen Protokollauszug:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'CBosshardt', written over a faint circular stamp.

Schulpflege Wetzikon

Claudia Bosshardt, Leitung Schulverwaltung